

Hauptverband: Konecny übt Kritik an Verhalten der ÖVP

Wien (SK) SPÖ-Bundesratsfraktionsvorsitzender Albrecht K. Konecny wies in seiner heutigen Wortmeldung im Rahmen der Bundesratsdebatte der 58. ASVG-Novelle mit aller gebotenen Vehemenz die Wortmeldung von VP-Politiker Bieringer zurück. Die Angriffe von Bieringer gegenüber seinem Parteikollegen Neugebauer könne und wolle er, Konecny, nicht kommentieren. Bemerkt werden müsse jedoch, dass die Beschreibung Neugebauers als "den schwarzen Gewerkschafter mit den roten Lackschuhen" in die "Kategorie der Kholtschen Zwerge von links" zu reihen sei. "Täuschen Sie sich nicht. Die Zwerge werden immer mehr. Sie sind das Volk", betonte Konecny.

Zweifelsfrei sei, dass die rechtskonservative Koalition im Machtrausch der Frühjahrsmonate des Jahres 2000 der festen Überzeugung gewesen sei, mit den Arbeiterkammerwahlen die Macht im Hauptverband zu übernehmen. "Die Arbeiterkammerwahlen brachten jedoch nicht das gewünschte Ergebnis und deshalb wird eben per Anlassgesetzgebung jene Situation geschaffen, die durch die Wahlen nicht erreicht werden konnten", fasste Konecny zusammen. Seit einem halben Jahr werde daher von der Bundesregierung "getrommelt": "Sallmutter muss weg." "Niemand lässt sich jedoch über den wahren Kern Ihres Bestrebens täuschen: Strukturänderungen zu Gunsten der Arbeitgeber und der Freiheitlichen und Volkspartei", betonte Konecny.
(Schluss) hm

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (01) 53427-275

<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0196 2001-07-20/18:06

201806 Jul 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010720_OTS0196